

Landkreis LÖRRACH

Gemeinde STEINEN

### S A T Z U N G

der Gemeinde Steinen über die Teiländerung des Bebauungsplanes "LAIER II A", im Ortsteil Hüsing, in Kraft getreten am 11. Okt. 1979.

Aufgrund der §§ 1 - 2a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976 (BGBI. I S. 2256) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.6.1972 (Ges.Bl. S. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. Nr. 1/76 S. 1) hat der Gemeinderat am 09.12.80 die Teiländerung des o. g. Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1769, 1765, 1763 und 1779 als Satzung beschlossen.

#### § 1 Räumlicher Geltungsbereich der Änderung des Beb.-Planes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan (Deckblatt), die Flurstücksnummern wurden dem geltenden Katasterplan M 1:500 entnommen.

#### § 2 Bestandteile des Änderungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

- 1) Lageplan (Deckblatt) M 1:1000 im Bebauungsplan
- 2) Lageplan (Deckblatt) M 1:1000 im Gestaltungsplan

#### § 3 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 112 LBO.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Steinen, den 9. Dez. 1980 Der Bürgermeister

Siegel der Gemeinde

#### Anlage:

Auszug aus dem Katasterplan mit Änderungsgebiet  
M 1:500



Genehmigt gemäß § 11 BBauG

In Kraft getreten am 05. März 1981

Lörrach, den 17. Feb. 1981

Landratsamt Lörrach  
— Baurechtsamt —

Landratsamt  
Staatliche Verwaltung  
— Bauabteilung —

*Heinrich*  
Müller

